

# Die Spuren des Alters



- 1 Es wird wohl wieder ein schöner Sommertag. Die Vögel zwitschern und die ersten Sonnenstrahlen scheinen in Hans' Zimmer. Hans ist bereits wach, liegt aber noch im Bett. Seine Gedanken kreisen um seine verstorbene Frau. Doch dann kehrt er mit seiner Aufmerksamkeit wieder in die Gegenwart

zurück. Wo ist er eigentlich? Ach ja, bei seiner Tochter Laura und ihrer Familie. Heute wollen sie seinen Geburtstag feiern.

2 Laura wohnt mit ihrem Mann und ihrem zehnjährigen Sohn in einem wunderschönen Haus an der Elbe. Von der Terrasse aus kann man hinter dem Deich die großen Schiffe vorbeifahren sehen.

3 Laura hatte eine glückliche Kindheit. Als einziges Kind ihrer Eltern wohnte sie mit ihnen in einem kleinen Häuschen in Cuxhaven an der Nordsee. Ihre Mutter arbeitete in einer Reinigungsfirma und ihr Vater war Küchenchef in einem beliebten Strandrestaurant. Wenn Hans ein Wochenende freihatte, machte er oft Wattwanderungen mit Laura. Manchmal setzten sie sich auch mit einem gepackten Picknickkorb an den Strand, lauschten den Wellen und blickten auf das weite Meer. Es gab immer etwas zu beobachten und zu entdecken, seien es die riesigen Schiffe, die aus der Elbe auf die Nordsee fahren, oder die kleinen

Tierchen, die bei ablaufendem Wasser im Sand zu sehen sind.

- 4 Als Laura viele Jahre später ihren jetzigen Mann aus Dortmund kennenlernte, war auch er begeistert von der Nordsee. Die beiden zogen zusammen und kurz darauf kam ihr Sohn Tom zur Welt. Das Glück schien perfekt. Doch dann, nur wenige Jahre nach Toms Geburt, kam die erschreckende Diagnose: Lauras Mutter hatte Brustkrebs. Sie war jedoch tapfer und überstand die kräftezehrende Chemotherapie. Nach einigen Monaten schien der Krebs besiegt.
- 5 Zwei Jahre später, an Toms siebtem Geburtstag, war die ganze Familie auf der Terrasse am Kaffeetisch versammelt. Alle bestaunten bei schönstem Wetter das riesige Containerschiff, das sich auf der Elbe seinen Weg in die Nordsee bahnte. Plötzlich krachte es und Lauras Mutter kippte vom Stuhl. Tom holte eilig das Telefon und sein Vater rief den Notarzt. Der Krebs war zurück. Drei Monate später starb Lauras Mutter.

- 6 Hans verkraftete den Verlust nicht und baute gesundheitlich enorm ab. Er konnte nicht mehr arbeiten und ging vor einiger Zeit in Frührente. Einige Monate nach dem Tod ihrer Mutter beschloss Laura gemeinsam mit ihrem Mann, Hans in ihrem Haus aufzunehmen. Der kleine Tom war außer sich vor Freude. Hans verbrachte fortan jeden Abend mit seinem Enkel. Doch die Idylle trog.
- 7 Im Laufe der Monate nach Hans' Einzug fiel Laura auf, wie sich ihr Vater von Tag zu Tag veränderte. Er war nicht mehr derselbe, oft orientierungslos und vergesslich. Laura holte sich Rat bei ihrem Nachbarn, einem Arzt. Daraufhin wurde Hans gründlich untersucht. Bald bestand kein Zweifel mehr: Hans leidet an Demenz.
- 8 Heute Morgen, zwei Wochen nach Hans' Diagnose, sitzt Laura mit ihrem Mann am Frühstückstisch. Sie hat Angst vor dem Verlauf der Krankheit ihres Vaters. „Weißt du, was gestern passiert ist?“, fragt Laura leise. „Mein Vater dachte, er hätte

Geburtstag." Lauras Mann sieht auf und runzelt die Stirn. Laura senkt den Blick. „Er ist in letzter Zeit immer verwirrter.“

9 In diesem Moment taucht Hans auf und setzt sich zu den beiden an den Tisch. Er sitzt eine Weile regungslos da, als würde er auf etwas warten. Dann dreht er sich zu Laura um und sieht sie etwas enttäuscht an. „Warum gratuliert mir denn keiner?“, fragt er leise. Laura schluckt schwer und erwidert dann sanft: „Papa, dein Geburtstag ist doch erst in ein paar Monaten.“

10 Hans' Miene verdunkelt sich. Ohne ein Wort zu sagen, steht er wieder auf und verlässt das Zimmer. Laura sieht ihm fassungslos hinterher. Ihr Mann legt eine Hand auf ihre und sagt: „Dein Vater braucht mehr Hilfe, als wir ihm hier geben können.“ Er zögert kurz und fügt dann hinzu: „Laura, so kann es nicht weitergehen.“

11 Laura sieht ihren Mann entsetzt an und springt auf. „Was willst du damit sagen?“, fragt sie aufgebracht. „Es wäre vielleicht

besser, ihn in ein Pflegeheim zu geben. Dort könnte man sich rund um die Uhr angemessen um ihn kümmern."

## Option 1

### Laura bekommt einen Wutausbruch

12 „Du willst meinen Vater nur abschieben!“, schreit Laura ihren Mann an. Kurz darauf verlässt sie wutentbrannt das Haus. Sie läuft den schmalen Weg entlang zur Elbe.

13 Nach wenigen Minuten ist sie da und setzt sich auf einen Baumstumpf. Sie blickt in den sternenklaren Himmel und denkt an ihre Mutter. Tränen laufen ihr über die Wangen.

14 Sie weiß, dass eine schwere Zeit vor ihr und ihrer Familie liegt, aber sie ist entschlossen, alles dafür zu tun, dass ihr Vater bei ihr bleibt.

15 Sie hört Schritte. Ihr Mann weiß genau, wo er sie finden kann. Er setzt sich neben sie und nimmt sie in die Arme. Schweigend verharren die beiden in dieser Position, während

Laura viele schöne Momente ihrer Kindheit gedanklich Revue passieren lässt.

16 Plötzlich löst sich ihr Mann von ihr. „Laura, ist dir bewusst, was auf uns zukommt?“, fragt er mit ruhiger Stimme. „Was, wenn wir deinen Vater einmal allein zu Hause lassen müssen? Die Elbe ist so nah.“

17 Laura schweigt, während ihr Mann weiterspricht. „Hans war immer ein guter Schwiegervater. Wir haben oft zusammen Fußball geguckt und tolle Gespräche geführt. Aber ich habe auch gesehen, was Demenz anrichten kann. Die Nachbarin meiner Oma hatte Alzheimer und wurde oft gesucht, weil sie den Weg nach Hause nicht fand.“

18 Er nimmt ihre Hand. „Ich will euch beistehen, aber wir müssen realistisch sein.“ Laura sieht ihn mit großen Augen an, sagt aber nichts.

19 Die beiden gehen Hand in Hand nach Hause. Dort

angekommen informieren sie sich über mögliche Verläufe der Krankheit und über Angebote von Pflegediensten. „Wie wird Tom damit umgehen?“, fragt Laura bedrückt. „Er liebt seinen Großvater so sehr.“

20 Ihr Mann nickt. „Es wird nicht einfach. Aber wir werden einen Weg finden.“ Laura denkt an die schönen Momente, die Tom mit Hans verbracht hat. Sie saßen oft am Ufer, und Hans erzählte ihm Geschichten aus seiner Jugend.

21 Bevor sie sich zu ihrem Mann schlafen legt, wirft Laura noch einen Blick in das Zimmer ihres Vaters. Er schläft tief und fest. Laura verharrt einen Moment. Neben der Sorge um Hans' Wohlergehen spürt sie eine zarte Zuversicht. Dann legt sie sich neben ihren Mann ins Bett und schläft beruhigt ein.

## Option 2

### Laura wirkt nachdenklich und traurig

22 Zahlreiche Herausforderungen haben Laura und ihr Mann in den vielen Jahren schon zusammen gemeistert. Doch jetzt erscheint alles kompliziert. Mit feuchten Augen rennt Laura aus dem Haus Richtung Meer. Der Vollmond scheint hell auf die Wiese und den Deich. Laura biegt in den kleinen Trampelpfad ab, der direkt ans Ufer der Elbe führt, zu einem ihrer Lieblingsplätze.

23 Laura setzt sich ans Wasser und denkt an die vielen wunderschönen Momente mit ihren Eltern und an den Tod ihrer Mutter.

24 „Ich habe ihr versprochen, immer für Papa da zu sein“, murmelt sie.

25 Nun, wo er auf ihre Hilfe angewiesen ist, wird sie ihr Versprechen nicht brechen. Sie wischt sich die Tränen aus

den Augen und blickt in den sternenklaren Himmel. Plötzlich sieht sie eine Sternschnuppe. Ist das vielleicht ein Zeichen ihrer Mutter?

26 Laura steht auf und geht wieder nach Hause. Ihr Mann sitzt noch immer auf der Terrasse und schaut sie mit traurigen Augen an. Er fühlt sich wie ein Versager. Sie setzt sich zu ihm. „Ich habe Mama versprochen, mich um Papa zu kümmern“, sagt sie, während die Tränen erneut zu fließen beginnen. „Ich weiß“, antwortet Lauras Mann sanft und nimmt ihre Hände. „Wir werden einen Weg finden.“

27 Laura ist klar geworden, dass sie den Tatsachen ins Auge sehen muss. Mit einem verhaltenen Lächeln erzählt sie ihrem Mann von ihren Plänen: „Ich werde ihn jeden Tag nach der Arbeit im Pflegeheim besuchen und an den Wochenenden kommt er mit nach Hause. Wir werden die Zeit gemeinsam am Strand verbringen, das Meer betrachten und Spaziergänge im Watt machen.“ Lauras Mann nickt

verständnisvoll.

28 Hans wohnt nun schon seit zwei Monaten in seinem „Hotel“, wie sie das Pflegeheim nennen. Er hat ein schönes Zimmer mit Blick auf die Nordsee. Mit seinen alten Geschichten vom Meer sorgt er während seiner wöchentlichen „Urlaubsreisen“ stets für ein Lächeln bei seinen Mitmenschen. Laura hat es nicht übers Herz gebracht, ihrem Vater zu sagen, dass er eigentlich in einem Pflegeheim wohnt. Stattdessen „verreist“ er jetzt jede Woche für fünf Tage.

29 Es ist wieder Sonntag und Hans verabschiedet sich nach einem schönen Wochenende von seinem Enkel. „Bis bald, mein Junge, jetzt fahre ich wieder in den Urlaub.“ „Gute Reise, Opa, und bis bald“, ruft Tom zurück. Laura und ihr Mann lächeln Tom zu. Hans wird schon an der Tür erwartet und von einem Pfleger – ach nein, von einem Hotelangestellten – in den Speisesaal gebracht.

# Übungen

## LESEVERSTÄNDNIS

### L1) Richtig oder falsch?

Kreuze die passende Antwort/Form an.

- 1 Anfang: Hans lebt bei seiner Tochter Laura, weil er nach dem Tod seiner Frau gesundheitlich stark abgebaut hat.  
☐ Richtig   ☐ Falsch
- 2 Option 1: Laura entscheidet sich, ihren Vater in ein Pflegeheim zu geben.  
☐ Richtig   ☐ Falsch
- 3 Option 1: Lauras Mann unterstützt ihre Entscheidung, Hans zu Hause zu pflegen, ohne Vorbehalte.  
☐ Richtig   ☐ Falsch
- 4 Option 2: Hans glaubt, er macht Urlaub in einem Hotel statt in einem Pflegeheim zu wohnen.  
☐ Richtig   ☐ Falsch
- 5 Option 2: Laura bricht den Kontakt zu ihrem Vater nach seinem Umzug ins Pflegeheim ab.  
☐ Richtig   ☐ Falsch

## L2) Was passiert wann?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

### 1 Anfang: Die Entwicklung der Geschichte

- ☐ Er denkt, es sei sein Geburtstag.
- ☐ Laura und ihr Mann besprechen seine Situation.
- ☐ Hans verlässt enttäuscht den Frühstückstisch.
- ☐ Hans wacht in Lauras Haus auf.

### 2 Option 1: Lauras Entscheidung

- ☐ Sie geht zur Elbe.
- ☐ Laura verlässt wütend das Haus.
- ☐ Ihr Mann folgt ihr und spricht mit ihr.
- ☐ Sie beschließen, sich über Pflegedienste zu informieren.

### 3 Option 2: Der neue Lebensabschnitt

- ☐ Hans zieht in sein 'Hotel' ein.
- ☐ Er verbringt die Wochenenden bei seiner Familie.
- ☐ Laura entscheidet sich für das Pflegeheim.
- ☐ Er verabschiedet sich von Tom für seine 'Urlaubsreise'.

### L3) Mehr Fragen

Kreuze die passende Antwort/Form an.

1 Warum wohnt Hans bei seiner Tochter Laura?

- ☐ Sein Haus wurde verkauft.
- ☐ Er kann nicht mehr alleine leben.
- ☐ Er möchte näher bei seinem Enkel sein.
- ☐ Seine Frau lebt dort.

2 Wo wohnt Laura mit ihrer Familie?

- ☐ In einer Wohnung in der Innenstadt.
- ☐ In einem Haus im Wald.
- ☐ In einem Haus an einem Fluss.
- ☐ In einem Hochhaus.

3 Was passierte an Toms siebtem Geburtstag?

- ☐ Lauras Mutter kippte vom Stuhl.
- ☐ Hans zog zu Laura.
- ☐ Tom bekam einen Hund.
- ☐ Die Familie zog um.

4 Woran leidet Hans?

- ☐ Diabetes

- ☐ Demenz
- ☐ Krebs
- ☐ Herzprobleme

5 Was schlägt Lauras Mann vor?

- ☐ Hans zu einem Spezialisten zu bringen.
- ☐ Hans in ein Pflegeheim zu geben.
- ☐ Hans auf eine Reise mitzunehmen.
- ☐ Hans eine eigene Wohnung zu suchen.

6 Wie reagiert Laura auf den Vorschlag ihres Mannes in Option 1?

- ☐ Sie wird wütend.
- ☐ Sie ist erleichtert.
- ☐ Sie stimmt sofort zu.
- ☐ Sie ignoriert ihn.

7 Wo sucht Laura Trost, nachdem sie das Haus verlassen hat?

- ☐ Bei ihrem Mann
- ☐ In einem Park
- ☐ An der Elbe
- ☐ Bei einer Freundin

8 Was verspricht Laura ihrer Mutter?

- ☐ Ihre Träume zu verfolgen
- ☐ Immer für ihren Vater da zu sein
- ☐ Sich um die Familie zu kümmern
- ☐ Wird nicht erwähnt

9 Wie nennt Hans das Pflegeheim in Option 2?

- ☐ Wird nicht erwähnt
- ☐ Zuhause
- ☐ Hotel
- ☐ Ferienhaus

10 Wie verbringt Laura die Wochenenden in Option 2?

- ☐ Weit weg von ihrem Vater Hans
- ☐ Mit Hans im Pflegeheim
- ☐ Mit Hans am Meer
- ☐ Wird nicht erwähnt

## WORTSCHATZ

### W1) Vokabeln I

Ordne die Definitionen den Wörtern zu. Verbinde passende Paare mit einer Linie.

- |                    |                                                                           |
|--------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| 1) der Wutausbruch | a) Eine Krankheit, die das Gedächtnis und die Orientierung beeinträchtigt |
| 2) die Demenz      | b) Die Feststellung einer Krankheit durch einen Arzt                      |
| 3) die Diagnose    | c) Eine Einrichtung zur Betreuung pflegebedürftiger Menschen              |
| 4) das Pflegeheim  | d) Ein plötzlicher Ausbruch starker Emotionen                             |

### W2) Lückentext I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

|                                              |
|----------------------------------------------|
| Pflegeheim   Demenz   Diagnose   Wutausbruch |
|----------------------------------------------|

Hans leidet an \_\_\_\_\_. Der Arzt stellte diese \_\_\_\_\_ vor zwei Wochen. Laura überlegt, ob sie ihren Vater in ein \_\_\_\_\_ geben soll, aber der Gedanke daran löst bei ihr

einen \_\_\_\_\_ aus.

### W3) Vokabeln II

- |                        |                                                   |
|------------------------|---------------------------------------------------|
| 1) der Pflegedienst    | a) Eine Organisation, die kranke Menschen betreut |
| 2) orientierungslos    | b) Positive Einstellung zur Zukunft               |
| 3) die Herausforderung | c) Sich nicht zurechtfinden können                |
| 4) die Zuversicht      | d) Eine schwierige Aufgabe                        |

### W4) Lückentext II

|                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------|
| Pflegedienst   Zuversicht   orientierungslos<br>Herausforderung |
|-----------------------------------------------------------------|

Hans ist oft \_\_\_\_\_ und braucht Hilfe. Die Familie sieht es als \_\_\_\_\_ an, ihn zu pflegen. Sie überlegen, einen \_\_\_\_\_ zu engagieren. Trotz allem bewahrt Laura ihre \_\_\_\_\_.

## GRAMMATIK

### Genitiv: Zugehörigkeit und Besitz anzeigen

Der Genitiv drückt Zugehörigkeit oder Besitz aus und antwortet auf die Frage 'Wessen?'.

\* **Bildung:**

\* **Maskulin/Neutrum:** Artikel `des` + Substantiv mit Endung `-(e)s`. \*das Auto **des Mannes**\*

\* **Feminin/Plural:** Artikel `der` + Substantiv ohne Endung. \*die Tasche **der Frau**\*

\* **Eigennamen:** Name + `s`. \*Annas Entscheidung\*. Wenn der Name auf -s, -ß, -x, -z endet, wird ein Apostroph verwendet. \*Hans' Haus.\*

\* **Verwendung:** Der Genitiv wird nach bestimmten Präpositionen (z.B. `während`, `trotz`, `wegen`, `statt`) und als Attribut zur Anzeige von Zugehörigkeit verwendet. In der gesprochenen Sprache wird oft 'von' + Dativ als Ersatz genutzt.

| Genitivattribut | Kontext         | Beispielsatz                                   |
|-----------------|-----------------|------------------------------------------------|
| der Krankheit   | Wessen Verlauf? | Der Verlauf <b>der Krankheit</b> war ungewiss. |
| Lauras          | Wessen Mutter?  | <b>Lauras</b> Mutter war früh gestorben.       |

|              |              |                                                       |
|--------------|--------------|-------------------------------------------------------|
| ihres Mannes | Wessen Hand? | Sie spürte die<br>Wärme der Hand<br>**ihres Mannes**. |
| des Hauses   | Wessen Tür?  | Die Farbe der Tür<br>**des Hauses**<br>blätterte ab.  |

### G1) Wessen...? Zugehörigkeit ausdrücken

Kreuze die passende Antwort/Form an.

- 1 Die Fotos aus der Kindheit \_\_\_\_\_ Laura zeigten glückliche Momente.  
☐ von  
☐ ihres  
☐ ihrer  
☐ des
- 2 Trotz \_\_\_\_\_ Diagnose versuchte die Familie, stark zu sein.  
☐ der  
☐ des  
☐ dem  
☐ den
- 3 Das Dach \_\_\_\_\_ Hauses war undicht.

- ☐ des
- ☐ der
- ☐ dem
- ☐ den

4 Wegen \_\_\_\_\_ Krankheit ihres Vaters war Laura besorgt.

- ☐ der
- ☐ des
- ☐ dem
- ☐ den

5 Die Entscheidung \_\_\_\_\_ Vaters respektierten alle.

- ☐ des
- ☐ der
- ☐ dem
- ☐ den

6 Der Rat \_\_\_\_\_ Arztes war hilfreich.

- ☐ der
- ☐ des
- ☐ dem
- ☐ den

7 Wo ist \_\_\_\_\_ Auto?

- ☐ Hans
- ☐ Hansen
- ☐ Hans'
- ☐ Hans's

8 Während \_\_\_\_\_ Spaziergangs schwiegen sie.

- ☐ der
- ☐ des
- ☐ dem
- ☐ den

## Lösungen

### LESEVERSTÄNDNIS

L1) Richtig oder falsch?: 1a, 2b, 3b, 4a, 5b

L2) Was passiert wann?: 1: 2341, 2: 2134, 3: 2314

L3) Mehr Fragen: 1b, 2c, 3a, 4b, 5b, 6a, 7c, 8b, 9c, 10c

### WORTSCHATZ

W1) Vokabeln I: 1d, 2a, 3b, 4c

W2) Lückentext I: 1: Demenz, 2: Diagnose, 3: Pflegeheim, 4: Wutausbruch

W3) Vokabeln II: 1a, 2c, 3d, 4b

W4) Lückentext II: 1: orientierungslos, 2: Herausforderung, 3: Pflegedienst, 4: Zuversicht

### GRAMMATIK

G1) Wessen...? Zugehörigkeit ausdrücken: 1c, 2a, 3a, 4a, 5a, 6b, 7c, 8b